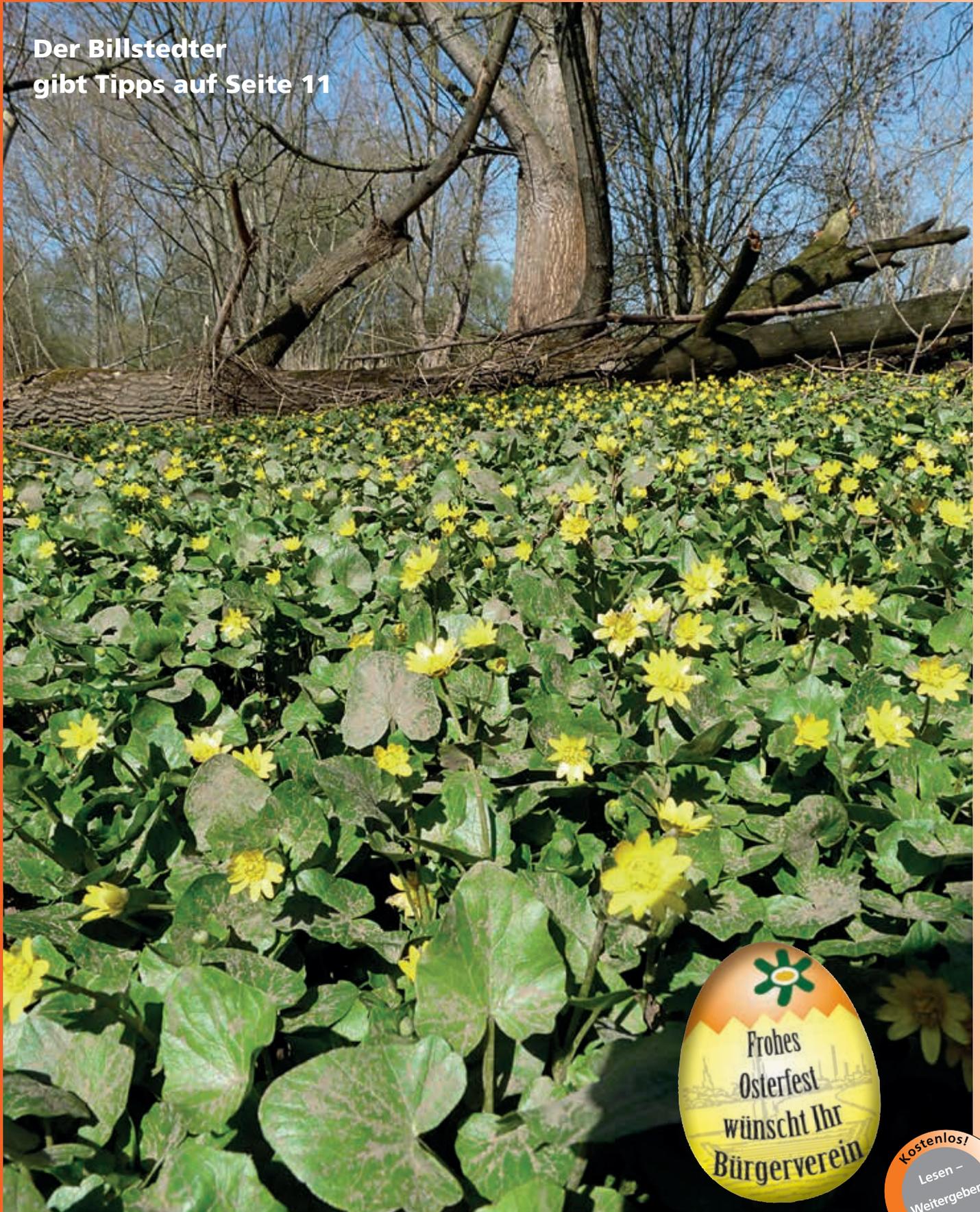


Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

**Der Billstedter
gibt Tipps auf Seite 11**

Scharbockskraut im Naturschutzgebiet Heuckenlock an der Süderelbe verheißt Frühling ! (Fotos: dn)



BESTATTUNGEN SCHULENBURG GMBH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstr. 71, 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS



Zertifiziert
nach
DIN EN ISO
9001

VdS

Nr. S 800076
VdS- anerkannte Errichterfirma für
Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über
120
JAHRE
www.alwin-mueller.de
gegr. 1890



MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn GmbH

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

GAS
GEMEINSCHAFT
Wir meistern Erdgas
Mitglied der
Gas-Gemeinschaft
Hamburg e.V.

SCHLACHTEREI

STÖCK UND SOHN

Billwerder Billdeich 36 · 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 · Fax 040/732 73 03

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr
Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:

Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachtereier, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.

Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Angebote März/April

Rinder Rouladen	1 kg	10,90
Rinder Hüftsteak	1 kg	24,90
Schinkenkrustenbraten	1 kg	9,90
gebr. Kasseler	100 gr	1,79
Zwiebling	Stück	2,50

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!

Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!

Bestattungsinstitut
IHLENFELD
seit 1932

- Erd-/Feuer-/
Seebestattungen
- Überführungen im
In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht
dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 0 40 / 7 32 02 99

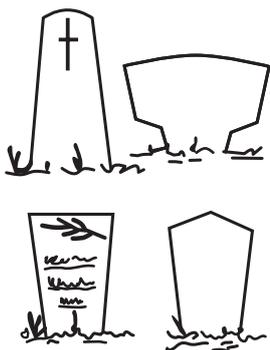
KAPellenSTRASSE 31 ☎ 0 40 / 7 12 00 55

GRABMALE PETER SCHRÖTER

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG



**Nächster
Redaktionsschluss
ist der 26. April 2013**

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Hötig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd.
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfürh
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9. 2012
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zum Titelbild: Bei einer Wanderung ins Tideauen-Schutzgebiet Heuckenlock auf Europas größter Flussinsel – Sie wissen schon:

Wilhelmsburg – verheißt das Scharbockskraut mit seinem satten Gelb: Der (Vor)Frühling ist da! Für die Seeleute in vergangenen Zeiten war dieser Frühblüher darüber hinaus lebensnotwendig als wichtiger Vitamin-C-Spender und damit gegen den auf langen Fahrten lauernden Skorbut. Sollten Sie es selbst probieren wollen, pflücken Sie die jungen Blätter! Nach der Blüte werden sie giftig. Der Name dieses Bodendeckers ist Programm: Scharbock ist die volkstümliche Bezeichnung für die Mangelkrankheit Skorbut.

Wo wir schon beim wahren Seemannsgarn sind: Nehmen Sie Ihre Kinder/Enkelkinder an die Hand und schippern Sie mit dem Bürgerverein in Hoben (Hafen) - genauer: Ins Hafenumuseum – und zeigen Sie ihnen die Welt der Seefahrt hautnah! Am Sonntag, dem 28. April geht das mit der roten „Circle Line“ los (lesen Sie „Ab ins Hafenumuseum“). Bei so



vielen maritimen Themen wünscht DerBi auch dem Bürgerverein allzeit „Gute Fahrt“ (siehe Schiffchen von der letzten BilleVue).

Erleben Sie mit, was es Neues gibt in Billstedt, und freuen Sie sich auf die regelmäßige Kolumne „Wir für Billstedt“ von Claudia Deppermann (nächster Bürgertreff: 11. April).

Wollen Sie selbst in unserem Stadtteil anpacken? Nichts leichter als das. Am Sonnabend, dem 23. März, von 11:00 bis 14:00 Uhr räumt Billstedt auf!

Erleben Sie eine angenehme Zeit im Vor-, Erst- und Vollfrühling („Kalendar der zehn Jahreszeiten“, Seite 8), wünscht Ihnen herzlichst

Ihr DerBi

Einladung zur 109. Jahreshaupt-/ Mitgliederversammlung 2013

am Sonntag, 24.03.2013 um 11.00
Uhr im Hotel Panorama

Billstedter Hauptstraße 44,
22111 Hamburg

Jedes **Mitglied** hat die Möglichkeit, an dem gemeinsamen **Mittagsbuffet** teilzunehmen. **Pro Person** ist hierfür eine Zuzahlung von **10 €** erforderlich. Um Anmeldung bis zum **15.03.2013** an unsere **Geschäftsstelle** wird gebeten.

Billstedt räumt auf!



DER BILLSTEDTER hat schon vielfach über die Schmutzkecken unseres Stadtteils berichtet: Nun geht es ihnen an den Kragen!

Unter der Schirmherrschaft der Umwelt-Senatorin, Jutta Blankau, nehmen das „Billstedt Center“, der Bürgerverein Billstedt, die „Freiwilligen-Börse“ und „Wir für Billstedt“ das Heft des Handelns in die Hand! Und Sie können aktiv mitwirken und damit der nächsten Beschwerde nachhaltig vorbeugen! Bereits zum 16. Mal findet die Hamburg weite Aktion statt, und die Billstedter nehmen an dem Frühjahrsputz in ihrem Stadtteil teil - um sich wieder in ih-



rem Viertel wohl zu fühlen, weil sie Vorbild für andere Stadtteile sein wollen und weil das Thema Sauberkeit immer wieder im Brennpunkt steht. Wie nehmen Sie teil? Kommen Sie ab 10:30 Uhr auf den Marktplatz vor dem Billstedt Center (oder melden Sie sich beim Bürgerverein). Es werden Gruppen für vier „Aufräumgebiete“ gebildet und Müllbeutel verteilt. Nach getaner Arbeit gibt es zur Belohnung eine warme Mahlzeit aus der Gulasch-Kanone.

Anmeldung (mit Personenanzahl und Größenangabe für die Arbeitshandschuhe – werden gestellt) entweder bei der **Kundeninformation Billstedt-Center** (info@billstedt-center.de), **Freiwilligen Börse** oder **Bürgerverein Billstedt** (Tel.: 718 99 190)

Boßeln in der Feldmark



- der Bürgerverein lässt es rollen...

An diesem Sonnabend gewinnen nur die Glücklichen, schreiben wir doch den 13. April! Um 14:30 Uhr treffen wir uns vor dem Lokal „Klönshack“, Ziegeleistraße 81 in Havighorst. Hier wird für Quiddjes die Spielregeln erklärt (Boßeln kann jeder!) und



Bei so viel Fröhlichkeit gerät das Boßeln fast zur Nebensache!

(Foto: dn)

die Ausrüstung übernommen: Bolterwagen, Boßelkugeln, Kraber und liquide Überlebensmittel. Nach der Gruppeneinteilung kann es gleich losgehen. Anschließend ist eine Einker im Klönshack geplant, in dem an diesem Datum keine Konfirmation stattfindet. Ist ja den Glücklichen vorbehalten! Ob es wieder gesungene Darbietungen geben wird („Ja wenn es sein muss, dann Prost...“), lässt sich heute noch nicht mit Sicherheit voraussagen...

dn





GUT BLATT in der SKAT-Runde des Bürgervereins



Herr Dieter Neumann betreut den Skat-Abend des Bürgervereins in der rauchfreien und gemütlichen Atmosphäre des Öjendorfer Landhauses. Die Treffen finden immer am 1. und 3. Donnerstag eines Monats statt. Die nächsten Termine sind 7. und 21. März und 4. und 18. April um jeweils 19:00 Uhr. Die Wirtin des Öjendorfer Landhauses, Archenholzstraße 79, 22117 Billstedt, Tel: 040-73098755 freut sich schon auf die Kartenspieler. Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040 – 714 98 111

Ab ins Hafendomuseum! Kinder werden große Augen machen!

Am Sonntag, dem 28. April, geht es vom U-Bahnhof Billstedt mit der U2 los. Einmal umsteigen, und wir erreichen die Landungsbrücken. Hier gehen wir bis zum westlichen Ende und steigen um 12 Uhr in die rote „Circle Line“ (Tagesfahrpreis 9,50 Euro). Nach dieser Barkassenfahrt erreichen wir nach einer ¾-Stunde unser Ziel mitten im ehemaligen Freihafen. Der Eingang des Museums befindet sich im Kopfbau des Schuppens 50A. Hier sind ebenfalls der Museumsladen „Zampelbündel“ mit



einem großen Angebot an hafentypischen Mitbringseilen und die historische „Kaffeeklappe“ untergebracht. Wie früher kann man hier für einen Kaffee anstehen.

Im Museum angekommen, warten bereits die sogenannten Hafensenioren auf uns. Sie sind Fachleute aus dem Hafen, vor allem ehemalige Hafentarbeiter und Schiffer, die ehrenamtlich und mit viel Herzblut die Hafengeschichte wieder lebendig werden lassen. So z.B. Ullrich Hebbinghaus, der bis 1970 Seemann war und nach der großen Ausfluggung der Schiffe, Physik studierte. Jetzt als Senior ist er sehr aktiv im Museum und zeigt u.a. eine Menge Details auf den Museumsschiffen und erklärt verschiedene Verladetechniken. Dabei lernen wir z.B., dass die Tuae aus „Manila-Hanf“ die Besten sind. Sie sind fetthaltiger und dehnbarer als andere und damit sowohl haltbarer als auch angenehmer zum Arbeiten. Es gibt so viel zu sehen und zu erzählen.

Im Schaudapot befindet sich die Kaffeeklappe mit Sitzgelegenheiten. Hier kann man eine Rast einlegen zwischen Verladegut, alten Waagen und Schiffsschrauben. Ein Besuch des



Hafendomuseum kann nur jedem ans Herz gelegt werden. Während die Erwachsenen an einer einstündigen Führung teilnehmen (Eintritt und Führung 9 Euro pro Person / Kinder frei) wird speziell für Kinder in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ein „offenes Kinderprogramm“ angeboten (3 Euro pro Kind). Zurück geht es weiter mit der Barkasse („he lücht...“), und um 17:35 Uhr erreichen wir wieder die Landungsbrücken.

dn

Infoveranstaltung im PANORAMA

Grundeigentümerverband und Bürgervereins Billstedt laden ein

Die bereits erwartete Veranstaltung über Neuigkeiten aus unserem Regionalbereich findet dieses Mal am Dienstag, dem 2. April, 19 Uhr, im Hotel Panorama, Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg-Billstedt statt. Schwerpunkt des diesjährigen Austausches zwischen Behörde und Bürgern soll das Thema Bebauung in Billstedt sein (u.a. Oststeinbeker Weg, Schleemer Bach, Höfnageleck und Ansiedlung Hornbach). Die – unvollständige - Stichwortliste beweist, an Themen herrscht kein Mangel! Diese Runde für aktuelle Fragen steht allen Bürgern aus Billstedt offen. Es wird ein reges Interesse erwartet, Gäste sind herzlich willkommen.

dn

DIE IMMOBILIENPROFIS



GABRIEL & SOHN
gegründet 1912

SCHLEMMBACH & EULENSTEIN
IMMOBILIEN GMBH



HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken?
Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.
Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus,
Wohnungseigentümergeinschaft oder
Gewerbefläche.

Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein
unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder
info@schlembach-eulenstein.de

Wandern mit dem Hamburger Wanderverein



Am Sonnabend, dem 30. März

12 km Bergedorfer Gehölz – Bille-Wanderweg – Großkoppel – Glinder Horst – Gellhornpark – Glinde Markt
Verbindliche Anmeldung : Ilse Kreie, T. 74396236 (am Vorabend)
Abfahrt 9:14 Uhr mit S 21 von Hbf. nach Bergedorf. Weiterfahrt 9:41 Uhr mit Bus 235 nach Höppnerallee. Treffen um 9:38 Uhr in Bergedorf am Bus 235. Fahrkosten: HVV-Großbereich.



Busreise in die Nördliche Mark Brandenburg und die Mecklenburgische Seenplatte

Vier-Tages-Fahrt vom Sonntag, 26. bis Mittwoch, 29. Mai 2013, Organisation und Reiseleitung Rainer Schumacher. Alle Übernachtungen im bildschön gelegenen 4-Sterne-Hotel „Hafendorf Rheinsberg“ mit seinem tollen Schwimmbad und den vielen Spaziermöglichkeiten direkt vor der Tür. Preis pro Pers. € 390,- (EZ-Zuschlag € 120,-). Im Preis enthalten sind: Fahrt im modernen Reisebus,



Hafendorf Rheinsberg

Frühstück am 1. Tag, 3 Hotelübernachtungen, 3 x Frühstücksbuffet im Hotel, 3 x Abendessen im Hotel. Am letzten Tag warmes Abendessen in Wittenburg, Dampferfahrt Rheinsberg, Eintritt/Führung Ziegeleipark Mildenberg, Kloster Chorin, Schiffshebewerk Niederfinow. Anmeldung erbitten wir bis spätestens 1. Mai 2013 bei Helmut Blum, Behaimweg 14, Tel.73673552, billstedter@gmx.de (Noch verfügbar: Drei DZ)



Vinothek

- Weinproben, Edle Weine & Champagner
- Boberger Spirituosen & Whisky vom Fass

Weinbar mit Bistro

- Erlesene Weine genießen und in aller Ruhe auswählen.

Feinkost

- Sich selbst etwas gönnen oder verschenken

Exklusive Ferienapartments



Weinhaus
an der Bergstrasse

Vinothek - Weinbar - Feinkost
Tel. 040.739 96 42 · weinhaus-boberg.com
Am Langberg 104 · 21033 Hamburg

Wir für Billstedt Mit Engagement ins neue Jahr

Mit großem Elan sind die Teilnehmer der Initiative „Wir für Billstedt“ ins neue Jahr gestaltet. Der Bürgertreff im Januar fand ob der jüngsten Nachrichten aus der Sozialbehörde (BASFI) einen unerwarteten Schwerpunkt. Nachbarn aus dem Umfeld der Schule Oststeinbeker Weg suchten den Kontakt zu uns, weil sie mit den Hauruck-Plänen einer Asylbewerberunterkunft auf dem leer stehenden Schulgelände nicht einverstanden sind. Grund für diese Haltung ist der lange diskutierte und kurz vor der Realisierung stehende Plan, das Gelände zwischen der Möllner Landstraße und dem Oststeinbeker Weg mit familienfreundlichen Häuschen zu bebauen. Die Anwohner fürchten, dass aus der Zwischennutzung eine Dauerlösung und die versprochene neue Nachbarschaftsentwicklung auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben werden. Die Informationsveranstaltung, zu der die Anwohner kurz darauf einluden, war sehr gut besucht. Auf Initiative von „Wir für Billstedt“ verabschiedete der Beirat Billstedt-Horn ein paar Tage später eine Empfehlung gegen die Einrichtung einer Wohnunterkunft und für eine zügige Bebauung des ehemaligen Schulgeländes gemäß den Plänen des Bezirks. Die Empfehlung geht an den Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung, die sich ihrerseits bereits gegen die Pläne der BASFI ausgesprochen hatte.

Zum Thema Wohnungsbaupolitik trafen sich einige Mitstreiter aus den Reihen von „Wir für Billstedt“ ein paar Tage später mit politischen Vertretern aus der Bezirksversammlung. In

Billstedt – wie anderswo auch in der Stadt – soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Neben dem Erweiterungsgebiet Haferblöcken stehen derzeit Pläne für ein Grundstück am Schleemer Bach Ecke Möllner Landstraße sowie für den ehemalige Gewerbehof am Schleemer Weg entlang der U-Bahn-Trasse zur Diskussion. Bei der Art der Bebauung strebt der Senat eine Drittel-Mischung an aus öffentlich gefördertem Wohnraum, freiem Wohnraum und Wohneigentum an. Da es in Billstedt jedoch bereits dreimal so viel geförderten Wohnraum gibt wie im Durchschnitt der Stadt, ist „Wir für Billstedt“ der Meinung, dass unser Stadtteil die Chance nutzen sollte, im Zuge der Wohnungsbauoffensive eine Aufwertung des sozialen Umfeldes herbeizuführen. Wir werden auch weiterhin den Kontakt zu den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung suchen.

Auch für die LichterKunst im Schleemer Park gibt es Neuigkeiten. Nach elf erfolgreichen Veranstaltungen zeigt das schrumpfende Organisationsteam Ermüdungserscheinungen. Auch hat uns Kritik erreicht: der Park zu dunkel, zu wenig Sitzgelegenheiten, immer das gleiche Unterhaltungsprogramm. Aus diesem Grund sind die Verantwortlichen von „Wir für Billstedt“ in Klausur gegangen und haben das Konzept überdacht. Die nächste LichterKunst im Schleemer Park findet in diesem Jahr ein wenig früher statt, nämlich am Freitag, dem 6. September – allerdings nur, wenn alle Besucher mithelfen. Dafür gibt es Bänke zum Ausleihen und einen großen Grill für das mitgebrachte Picknick. Mehr davon in der nächsten Ausgabe von „Der Billstedter“.

cd

Jurinke Gold-Ankauf
Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.
fachlich kompetent
100 Jahre in Billstedt
Vertrauen über Generationen
Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27
(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**
An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**



Die Seite für unsere Leser

Lösungen zum Fotorätsel aus der letzten Ausgabe 1/2013

Die letzten Fragen lauteten: Was konnte jemand erleben, der im Besitz der rechts abgebildeten „Ehrenkarte“ war? Wo war denn das „Central-Theater“ ?

Oh Wunder! Keiner der sonst so schlauen Leserinnen und Leser des BILLSTEDTERS konnte das Rätsel lösen. Die Antwort ist: Das Central Theater war einst (in den sechziger Jahren des vorherigen Jahrhunderts) in „Wieneckes Festsälen“ (später von **Ernst Vocke** übernommen) an der heutigen Billstedter Hauptstraße in der Nähe vom Alten Zoll beheimatet. Es handelte sich um einen Festsaal mit Bühne (wie es früher häufig war, heute noch im „Dong Ting“, Merkenstraße, zu erahnen).

Auf ein Neues: Dieses Mal ist eine „Namensfrage“ zu beantworten (wenn es geht, mit persönlichem Bezug):



Als Billstedt noch 'nen Pabst hatte

Der Vatikan sucht(e) einen neuen Pontifex. Doch während der am Tiber gelegene Kirchenstaat noch den Rücktritt des alten bedauert, hat sich Billstedt an der Bille schon lange von seinem ersten Warenhaus am Platze verabschiedet. Schließlich war „Reinhold & Pabst“ lange Zeit die Adresse in Billstedt, wenn es um den Einkauf von Hartwaren und Textilien ging. Doch der Konzentrationsprozess im Einzelhandel führte schließlich zum Ende des Billstedter Traditionshauses. Die Frage lautet: Wo genau befand sich

das legendäre Warenhaus (Adresse und vielleicht Ortsbeschreibung und Erlebnisse). Übrigens: Unseren ganz aufmerksamen Lesern wird vielleicht noch die Erzählung von Silke Frakstein aus dem Dezemberheft 2008 in Erinnerung sein: Se het dor ehrn Lehrjahren verbrocht...

Senden Sie Ihre Antwort bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2).

Dieses Mal gibt es einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies Repen** im Stegerwaldring zu gewinnen.

Kann man dann ja gleich mit einem kleinen Mittagsmahl verbinden...! Danke im Namen aller LeserInnen!



Viel Spaß wünscht *DerBi!*

„Die wahre Entdeckung steht nicht im Finden neuer Ufer, sondern im Sehen mit anderen Augen“

(Marcel Proust)

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag. Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr



www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autohaus Rütz Team

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

„Wi de Tiet vergeiht!“

März 2013			April 2013		
Waltraud	Lühr	2 3	Gülcan	Aydin	1 4
Inge	Klatt	3 3	Uwe	Wolters	1 4
Hans Werner	Marler	8 3	Dr. Fritz	Walter	5 4
Almuth	Heldt	11 3	Waltraud	Tolzien	5 4
Dörte	Schmolla	11 3	Günter	Siemers	8 4
Gerd	Reimann	11 3	Dieter	Niedenführ	9 4
Gerhard	Wenck	14 3	Harald	Küpper	10 4
Gaylord	Holländer	14 3	Lieselotte	Steller	14 4
Othmar	Jakoby	15 3	Heike	Bark-Großer	15 4
Elke	Idel	15 3	Thomas	Müller	17 4
Gerd	Frieber	17 3	Joachim	Schynol	18 4
Anneliese	Langenhan	19 3	Gerhard	Jonseck	20 4
Ute	Ludewig	20 3	Christa	Wittenburg	21 4
Bernhard	Kämper	25 3	Dagmar	Marxen	22 4
Traute	Neubauer	25 3	Heinz	Repen	22 4
Richard	Kniesch	27 3	Holger	Bargmann	27 4
Manfred	Röhrs	28 3	Inge	Rösler	28 4
			Werner	Tönsing	28 4
			Angela	Niedenführ	29 4
			Hildegard	Milla	30 4

Billstedt an der Bille

Eine städtebauliche Vision für Billstedts Zentrum

In unmittelbarer Nähe zum Billstedter Zentrums befindet sich die Bille, der namensgebende Fluss des Stadtteils. Doch obwohl eine solche Lage an sich für einen Ort eine großartige Situation ist, findet dies im Billstedter Stadtbild keinerlei Niederschlag. Ja, vielen Billstedter ist dies nicht einmal bekannt!

Grund hierfür sind gleich zwei Verkehrsschneisen: Die Billstedter Hauptstraße und die B5. Wer mag schon diese beiden Barrieren überwinden, um dann – am schon heute malerischen Billeufer – im Verkehrslärm der Schnellstraße zu stehen?



Auf der BilleVue wurde das Projekt mit einem Modell vorgestellt

Doch das soll sich ändern. Für die Billstedter Hauptstraße gibt es bereits eine ganz konkrete Perspektive. Nachdem eine Verkehrszählung ergeben hat, dass hier auch zwei Fahrspuren ausreichend sein müssten, wurde die Straße testweise entsprechend zurückgebaut. Sollte sich dies bewähren – nach Meinung von Ralph Ziegenbalg (Geschichtswerkstatt Billstedt) spricht alles dafür – würde der Weg frei zu einer dauerhaften Umgestaltung. An die Stelle der Asphaltchneise könnte ein begrünter Boulevard mit ausreichend Platz für Fußgänger, Radfahrer und parken-

den Verkehr sowie mehr Einzelhandel treten, die hässliche und unpraktische Fußgängerbrücke könnte durch eine ebenerdige Querung ersetzt werden, an der Abzweigung der Möllner Landstraße könnte eine lebendige Piazza entstehen.

Für die B5 gibt es unterdessen zumindest eine konkrete Vision. Im Rahmen der Aktiven Stadtteilentwicklung ist die Idee entstanden, die Schnellstraße auf einer Länge von etwa einem Kilometer, von der Moorfleeter Straße bis zum Spökelberg, zu überdecken. Auf diese Weise könnte man dem Billstedter Zentrum eine reizvolle Wasserkante erschließen: eine Promenade, Cafes, ein Bootsverleih – vieles ist hier denkbar. Straßenlärm und Abgase würden in erheblichem Maße zurückgedrängt. Und man würde große Flächen für attraktiven neuen Wohnungsbau gewinnen: Dies beschränkt sich nicht auf das Nordufer; auch am Südufer könnte man ein bedeutendes Areal umnutzen und dabei sogar noch einige gründerzeitliche Fabrikhallen mit einbeziehen. All dies würde zu einer Aufwertung des Billstedter Zentrums hinführen.

Die Geschichtswerkstatt Billstedt hat sich nun dieser Idee angenommen und zu Ihrer Veranschaulichung ein etwa 2 qm großes städtebauliches Modell angefertigt, das seit einigen Monaten in der Billstedter Bücherhalle steht. Ziel ist es, möglichst viele Billstedter für „Billstedt an der Bille“ zu begeistern und eine Initiative zu gründen, die sich für die Umsetzung dieser Idee einsetzt. Zweifellos wird das nicht einfach, und man wird einen langen Atem benötigen. Dass so etwas



GUT WOHNEN IN HAMBURG

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,- EURO
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE



GÄSTEHAUS SONNEK

Telefon 040 – 714 98 111



Fotos: dn

Vision – gesehen auf den Mümmelmannsberger Kulturtagen

möglich ist, sieht man an der A7: Dort werden in Bahrenfeld, Stellingen und Schnelsen deutlich größere Deckel gebaut.

Also engagieren Sie sich mit uns! Das Ziel ist es allemal wert!

Ralph Ziegenbalg



Bürgerverein auf Bille-Tour – Der Käpt'n fragte schon: "Wo ist hier der Anleger?"

Ob er was von dem Plan geahnt hat?

FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.

Ein starkes Team für Ihre Interessen.



Hildegard Jürgens, Bürgerschafts-abgeordnete
Martina Hamester, Bezirksabgeordnete
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter
Kerstin Gröhn, Bezirksabgeordnete
Philipp-Sebastian Kühn, Bürgerschafts-abgeordneter

Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der: Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de



Dat Fröhjohr kümmt – un nu loopt se wedder



Ik mag geern Lüüd bekieken. Ne, nich de an de Elv, de dor langstolzeert as de Hohn op'n Messhupen. Ik sett mi hier in Neendörp in dat Gehege. Fein kommodig in de Sünn. Kiek, dor kümmt ok al de eerste. Jawoll, he löppt as'n Maschien. Rechts, links, rechts, links, jümmers liekut – ut'n Weg hier is mien Rebett -. Duert nich lang, denn trippelt de nächste üm de Eck. Ik glööv, de weer mol bi't Ballett. Huch, huh, huh un hoch den Foot. Ober em geiht dat goot dorbi, he lacht mi to. Hacki de Specht seggt ok wat. Ober de beiden, de dor nu ankoomt, de heuert dat wiss nich. He vörn weg, natt von'n Kopp bit no de Bux. Un denn hett he woll'n Steen in'n Schoh, so'n Gesicht mookt he. Sien Fro as so'n lütte Muus op de Flucht achteran. Mit'n Pulsmesser an'n Arm un'n dösigen Blick. De schull sik man leber bi mi op de Bank setten. Egentlich ward dat Tiet för, jawoll dor kümmt se: Speedy Gonzales. De löppt jedeen Dag. Egol, wo ik good bün, Speedy kümmt üm de Eck. De is sowat vun spiddelig, dor heuer ik dat Klappern vun de Knochen al vun wieden. Villicht schall se den lütten Dicken wat afgeven, de

dor nu anjachelt kümmt. Mien Handy heff ik praat för den Dokter. Ober nee, noch höllt he sik op de Been un plumpst üm de Eck.

Eins zwei, eins zwei: „Habe ich dir schon von dem neuen Jogakurs erzählt“?

Twee „Fofftiger“ in't niege Outfit. De seht un heuert nix.

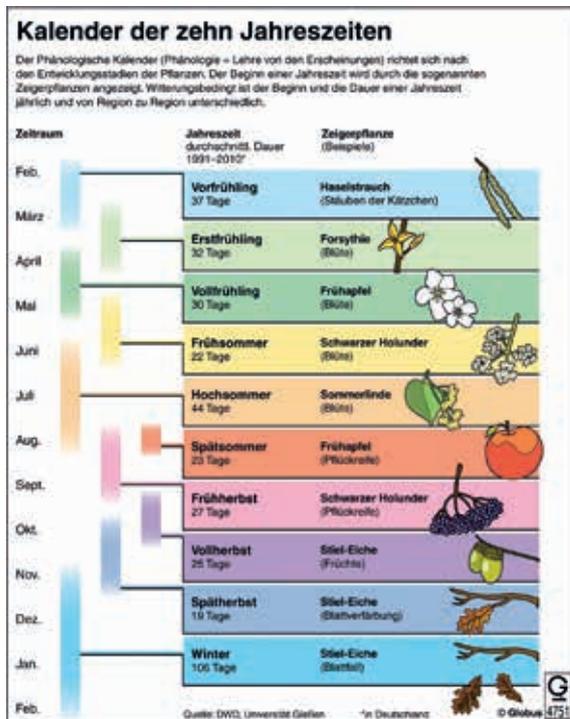
Ach is dat scheun, so in de Sünn to sitten.

Schiet ok, nu ward dat luut, twölv Wuffis seggt sik „Goden Dag“.

Ik segg Adschüs un goh nu Middageeten. Brotkantüffeln mit Suerfleisch.

De Looperee weer bannig anstrengend!!

www.frakstein.de



Hin zum Wurstparadies

Während Europa sich über kriminelle Machenschaften in der Erzeugung von Fleischwaren empört, verspricht Geschäftsführer Heinz Repen lückenlose Qualitäts- und Herkunftskontrolle seiner Produkte.

Fleisch und Wurst direkt ab Fabrik, das gibt es nun schon seit 12 Jahren bei der Fa. Repen in ihrem „Wurstparadies“ im Stegerwaldring 25. Mittlerweile für viele Billstedter ein fester Anlaufpunkt, wenn es darum geht, Fleisch und Wurst Top-frisch zu super günstigen Preisen einzukaufen. Allein die Tatsache, dass alles ganz frisch direkt ab Fabrik zum Endverbraucher in die Einkaufstüte gelangt macht das Wurstparadies so beliebt.

Aber nicht nur die Frische und die günstigen Preise machen den Erfolg aus. Vielmehr ist es die Freundlichkeit der Mitarbeiter. Es macht Spaß, in dieser netten Atmosphäre einzukaufen, so hört man immer wieder. Ein Punkt der heutzutage leider immer häufiger auf der Strecke bleibt. Nicht so im Wurstparadies Repen, hier hat man immer ein Lächeln und ein freundliches Wort übrig. Das ist auch ein Verdienst der „Chefin“ vom Wurstparadies, Petra Dankert, die durch ihre fröhliche Art die Kunden zu bedienen bekannt ist. Danke dafür, wie gesagt, das ist heute nicht mehr selbstverständlich.

PS: Aktuelle Angebote unter www.wurstparadies-hamburg.de



Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist



GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.



Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur PAAS
Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>

Käse, Küste, Kunst und Kultur

Friesland, Holland, Seeland, Flandern: Eine Rundreise durch die Niederlande und Belgien mit dem Bürger- und Kommunalverein Billstedt, verfasst von Rainer Schumacher (Fotos: dn)

Fortsetzung aus Heft 1/2013
Donnerstag

Heute steht Belgiens Hauptstadt Brüssel auf dem Programm. Brüssel ist zugleich Sitz des EU-Parlaments und das politische Zentrum Europas mit unzähligen Bauten der EU und der NATO. Aber schon in früheren Jahrhunderten fanden viele Herrscher Gefallen an Brüssel: Die Herzöge von Brabant und Luxemburg, die Grafen von Flandern, die Burgunder



Europas erste Kaufgalerie: Galeries Royales St. Hubert



Rainer Schumacher vertellt Döntjes

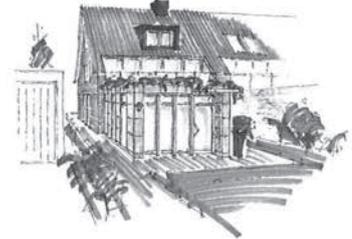


Das Männeken Pis in allen Variationen

und die spanischen und österreichischen Habsburger nahmen die Stadt in Besitz. Sie alle residierten am Grand Place, dem Zentrum der Oberstadt. Nach der katastrophalen Niederlage Napoleons bei Waterloo herrschten hier die niederländischen Oranier. Ab 1830 entstand das selbstständige Königreich Belgien, unabhängig von den Niederlanden. Der Grand Place ist auch heute noch Brüssels Herz und Highlight. Das prachtvoll verzierte gotische Rathaus mit dem 96 m hohen Belfried und die äußerst prunkvollen Zunft- und Bürgerhäuser, die dicht an dicht den gesamten Platz einfassen, zeugen noch immer von Macht und Eitelkeit vergangener Jahrhunderte. Es war die Stadt der Händler, Tuchmacher, Tapissieriefabrikanten und Spitzenklöppler.

Gleich nach dem Frühstück starten wir vom Hotel aus zu einem geführten Stadtrundgang, der uns diese Fülle an Sehenswürdigkeiten erst einmal näherbringen und eine Orientierung ermöglichen soll. Danach sind dann 2 Std. Zeit für eigene Betrachtungen, den Besuch einer Kneipe (Belgien hat 300 Biersorten), einen kurzen Imbiss oder einen Bummel durch die berühmten Einkaufsstraßen. Mit einem der weitgrößten Häfen ist Antwerpen die wichtigste Hafenstadt Belgiens, Diamantenstadt und Mekka der Kunstfreunde. Hervorragende Architektur aus dem Barock und im Rokoko-Stil sowie großartige Bauten der Patrizierzeit locken ebenso wie Antwerpens

Ihr Immobilienpartner vor Ort



Schiffbeker Höhe 19

- Wertgutachten
- Vermietung
- Verkauf
- Gästezimmer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



Telefon 714 98 112



Land der Biere und alter Lokale

berühmteste Modehäuser und die Antik-Geschäfte im Stadtkern die Touristen in die historische Stadt am Scheideufer. Hier gehen Geschichte und Kunst Hand in Hand. In mehr als 30 Museen sind die Werke der alten Meister wie Rubens, van Dyck, Brughel, Plaantijn und anderen zu bewundern. Blickfang ist das prächtig geschmückte Rathaus als Prachtexemplar der Brabanter Renaissance, das gemeinsam mit stolzen Zunfthäusern den Großen Markt säumt. Direkt daneben steht das Wahrzeichen der Stadt, die Kathedrale „Unserer Lieben Frau“ aus dem 14. Jahrhundert und heute noch größter Kirchenbau in Belgien.

Freitag

Heute wollen wir uns zwei berühmte und besonders sehenswerte Hansestädte ansehen: **Gent und Brügge**, die einst als Zierde Flanderns galten. Gleich nach dem Frühstück verlassen wir Brüssel, um nach einer knappen Stunde Fahrt gen Westen Gent (belg. Gand) zu besuchen. Gent ist zwar eine moderne Großstadt und die zweitgrößte Hafenstadt Belgiens



Alle BVB'ler in zwei Booten auf Brügges Grachten

ens, aber in der Hansezeit durch ihren Wollhandel mit England und die Tuchweberei zu einer äußerst wohlhabenden Stadt geworden. In ca. zweieinhalb Stunden hat jeder Zeit und Gelegenheit genug, sich auf einem selbstbestimmten Rundgang die schönsten und wichtigsten Dinge anzusehen. Auch Kunstfreunde kommen auf ihre Kosten, denn die Brüder van Eyck hatten hier ihre Heimat, und der „Genter Altar“ in der St. Baafskathedral gilt als Meilenstein der europäischen Malerei.

Fortsetzung im nächsten Heft

Text: Rainer Schumacher
Fotos: dn

Für die, die dabei waren, soll dieser Bericht eine kleine Erinnerung sein, für die anderen soll er einen Eindruck über den Reiseverlauf geben. Für alle: Die nächste Busreise des Bürgervereins führt uns im Mai in die schöne Mark Brandenburg.

Konzert am Palmsonntag

(24.3., 18 Uhr) in der Philippuskirche mit Vokalensemble, Kirchenchor und Kammerorchester



Auf dem Programm steht die „Missa Dolorosa“ von Antonio Caldara, die Psalmenvertonung „Beatus Vir“ von Claudio

Monteverdi, sowie die Kantate „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir“ von Johann Sebastian Bach. Bei der „Missa dolorosa“ (1735) handelt es sich um ein Spätwerk Caldaras. Die musikalische Ausgestaltung der Komposition führt in die barocke Welt Wiens, wo Caldara als Vizikapellmeister am Kaiserhof beschäftigt war. Etwa 90 Jahre früher veröffentlichte der italienische Barockkomponist Monteverdi seine Sammlung geistlicher Werke „Selva morale e spirituale“. Die Vertonung des 112. Psalms „Beatus Vir“ ist ein Teil daraus. Das Palmsonntagskonzert wird durch eine der ältesten erhaltenen Kantaten Bachs beendet. In dieser wunderbaren Kantate wird die Thematik des Klagens und Flehens expressiv von Ins-

trumenten und Gesang ausgemalt. Die solistischen Partien werden von einigen Sängern aus dem Vokalensemble übernommen. Das Kammerorchester musiziert auf historischen Instrumenten. Die Leitung hat Claudia Rieke. Der Eintritt ist frei!

Radioballett oder: Opa twittert

Sonnabend, 20. April 2013, 19:00 Uhr

Radioballett ist Opa Neugebauers (Rainer Bursche) Lieblingsradiosendung, während die beiden Volks-, Staubsauger- und Beerdigungsinstitutsvertreter (Brigitte Heinrich und Michael Rümmler) lieber Wortakrobatik sehen. Die Welt ist aus den Fugen in diesem scharf-bissigen Kabarettprogramm. Diese drei bekannten Kabarettisten bieten zusammen mit dem Pianisten Thomas Wand ein Wechselbad aus skurriler Komik und gepflegter Nachdenklichkeit.



Wer bei diesen skurril-komischen Szenen im Konzertsaal der Stadtteilschule Horn, Snitgerreihe 2, dabei sein möchte: Hier gibt es Karten: **Salon Arndt**, Washingtonallee 20, Schulbüro Rhiemsweg 6, Tel. bis 14Uhr 428872-195, info@stadtteilverein-horn.de, **Theaterkasse Billstedt**, Schiffbeker Weg 74, Gemeindebücherei **Philippus-Rimbart**, Manshardtstr. 105, **Salon Brüns**, Rhiemsweg 57, Eintritt 6,00€, Schüler 4,00€ (Veranstalter: Stadtteilverein Horn, STS Horn)

In den Augen mancher Politiker, wählt ein kluges Volk, die falschen Parteien.

*

Die größten Versprechen werden im Wahlkampf gemacht, Danach stellt sich heraus, das die Wähler die Politiker nur falsch verstanden haben.

© Bärbel Niewöhner 12.2007

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund **DMB**

Information und Beratung

Kundenzentrum Billstedt
Öjendorfer Weg 9

montags
16.30 bis 18.00 Uhr

☎ **879 79-0**
mieterverein-hamburg.de



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen

Für die farbig unterlegten Felder ist eine Voranmeldung **n o t w e n d i g !**

Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Donnerstag, 7. + 21. 3.	19:00	Skat im Bürgerverein Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040 – 714 98 111	Archenholzstraße 79 
Sonnabend, 23. März	7:00	Berlin-Fahrt mit Johannes Kahrs MdB (SPD), Kosten 25 Euro	Busbahnhof Billstedt (Sonderbusspur)
Sonnabend, 23. März	11:00 bis 14:00	Billstedt räumt auf Anmeldung über Bürgerverein oder Einkaufszentrum / Infotisch	Billstedter Marktplatz (siehe Artikel im Heft)
Sonntag, 24. März	11:00	Mitgliederversammlung mit Brunch	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44-48 
Sonntag, 24. März	18:00	Konzert in der Philippus-Kirche u.a. „Missa Dolorosa“ von Antonio Caldara,	Manshardtstr. 105 (siehe Artikel im Heft)
Mittwoch, 27. März	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonnabend, 30. März	9:14	 Los mit dem Hamburger Wanderverein: 12 km Bergedorfer Gehölz – Bille-Wanderweg – Großkoppel – Glinder Horst – Gellhornpark – Glinde Markt <u>Verbindliche Anmeldung</u> : Ilse Kreie, T. 74396236 (am Vorabend)	Abfahrt 9:14 Uhr mit S 21 von Hbf. nach Bergedorf. Weiterfahrt 9:41 Uhr mit Bus 235 nach Höppnerallee. Treffen um 9:38 Uhr in Bergedorf am Bus 235. Fahrkosten: HVV-Großbereich.
Dienstag, 2. April	19:00	Informationsveranstaltung des Grundeigentümerversandes und des Bürgervereins Billstedt: <i>Neue Bauvorhaben</i>	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstraße 44-48 
Donnerstag, 4.+ 18. April	19:00	Skat im Bürgerverein Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040 – 714 98 111	Archenholzstraße 79 
Donnerstag, 11. April	19:30	Bürgertreff „Wir für Billstedt“ Nähere Informationen Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant im Sportpark Öjendorf Koolbargenredder 31
Sonnabend, 13. April	14:30	Boßeln in der Havighorster Feldmark mit Einkehr ins „ <i>Klönsschnack</i> “	Havighorst, Ziegeleistraße 81
Sonnabend, 20. April	19:00	Kabarett Herkuleskeule: "Radioballett oder Opa twittert" Eintritt:6,-€ erm. 4,-€	Konzertsaal St-Schule Horn, Snitgerreihe 2 Infos:www.stadtteilverein-horn.de
Mittwoch, 24. April	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonntag, 28. April	11:00	mit „ Circle Line “ ins Hafenumuseum <i>Barkassenfahrt und Museumserlebnis mit Kindern und Enkeln</i>	Bahnhof Billstedt U2 Richtung Niendorf (siehe Artikel im Heft)
Sonnabend, 25. Mai		Fahrradtour ins Naturschutzgebiet Höltigbaum	Treffpunkt Kulturpalast Öjendorfer Weg 30
Sonntag, 26. Mai bis Mittwoch, 29. Mai	8:00	Busreise durch die nördliche Mark Brandenburg/Mecklenburgische Seenplatte, Rheinsberg , Organisation und Reiseleitung Rainer Schumacher, Preis pro Pers. 390 € / EZ-Zuschlag 120 € (noch 3 DZ frei)	Busbahnhof Billstedt Anmeldung erbitten wir bis spätestens 1. Mai 2013 bei Helmut Blum, Behaimweg 14, Tel.73673552, billstedter@gmx.de (siehe Artikel im Heft)
1. + 2. Juni		Marktfest in Kirchsteinbek	Kirchsteinbeker Marktplatz
Donnerstag, 13. Juni	8:00	Bus-Tagestour: Besichtigung der Autostadt Wolfsburg (p.P. 40,- €) /	Busbahnhof Billstedt Anmeldung bei Helmut Blum, Tel.73673552, billstedter@gmx.de
6. September		LichterKunst im Schleemer Park	
Oktober		Plattdeutscher Abend des BVB	Panorama-Hotel
1. November		Preisskat des Bürgervereins	
16. Nov.		Martinsgans-Essen (Bus-Ausfahrt)	
30. Nov.		Schmücken des Weihnachtsbaumes	Billstedter Marktplatz
Sonnabend, 1. Februar 14		Schlachtplatte Essen mit Tanz und Tombola	Restaurant Schwarzenbeck, Havighorst

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung



Fischbratküche
HAIFISCH - SEPP

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr

Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr
2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)
1 Becher Kaffee € **3,50**

Glinde Str. 1, 22117 Hamburg
Tel. 040 / 71 00 97 50
www.haifisch-sepp.de

Auf dem Fegro-Gelände
Für Jedermann zugänglich,
kein Einkaufsausweis notwendig!

Täglich wechselnde Fischgerichte

- Kutterscholle
- Bratheringe
- Backfisch
- Seelachs
- Heringe
- Brataal

Sommergarten
überdachte Kundenparkplätze

**Glaseri
Ludewig**

Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung
vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ *Musterecken zur Ansicht für Zuhause*

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59

Gemeinsam das Beste erreichen!

**IfP INITIATIVE FÜR
PFLEGE ZU HAUSE GmbH**

Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -

Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter



GARTENDIENST TREISCH
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
Garten- und Erdarbeiten
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
Betonpflaster- und Plattenarbeiten
Einzäunungen aller Art
Lieferung von Sand und Mutterboden
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

 **Rolf J. WEGNER**
SANITÄRTECHNIK GmbH

Wasser Wärme Wohlbehagen



Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)
☎ 040 / 712 28 14
www.Rolf-J-Wegner.de

**DAS GEWUSST-WIE
BEI IMMOBILIEN**

**Einfamilienhäuser
gesucht!**

**VERKAUF
VERMIETUNG
VERWALTUNG**

 **Quadro-Plan**
Consulting & Immobilien GmbH

040-700 1000 0

info@quadro-plan.de
www.quadro-plan.de

Schiffbeker Schanze 13
22117 Hamburg

 Mitglied im

REPEN **Fabrikverkauf
für Jedermann**

Das Wurstparadies

Öffnungszeiten: Di-Do 9.30 - 15.00 Uhr
Fr 9.30 - 17.00 Uhr



*Jede Woche
wechselnde
Angebote.
Täglich
Mittagstisch*

JUPITER Repen KG
Stegerwaldring 25
22119 Hamburg
www.jupiter-repen.de

Tel. 040-65 90 98 0
Fax 040-655 66 92
info@jupiter-repen.de